



Sachbearbeitung	FW - Feuerwehr		
Datum	03.07.2023		
Geschäftszeichen	FW10		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 26.09.2023	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 274/23

Betreff: Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF20
- Sachentscheidung über die Ersatzbeschaffung eines
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges bei der Feuerwehr Ulm -

Anlagen: ---

Antrag:

1. Die Beschaffung von einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20 gemäß Kostenschätzung in Höhe von 550.000 € zu genehmigen.
2. Die Finanzierung erfolgt über Projekt 7.12609000. Aufgrund der aktuellen Planung sowie der zu erwartenden Lieferzeiten wird davon ausgegangen, dass die Mittel erst 2025 abfließen. Die Finanzierung erfolgt daher über eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 550.000 €. Beim Projekt 7.126090000 Feuerwehr Kraftfahrzeuge steht dafür noch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 360.000 € zur Verfügung. Der überplanmäßigen Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 190.000 € aus dem Projekt 7.55200006 Starkregen- und Hochwasserschutz zu Lasten des Haushaltsjahres 2025 wird zugestimmt. Für die Beschaffung ist vom Land ein Zuwendungsbescheid als Festbetragsfinanzierung in Höhe von 96.000 € bewilligt.
3. Für die Beschaffung ergeben sich jährliche Folgekosten in voraussichtlicher Höhe von 27.694 € und statistische Lebenszykluskosten in Höhe von 649.880 €. Diese werden zur Kenntnis genommen.

Adrian Röhrle

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja/nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	ja/nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 1260-720 Projekt / Investitionsauftrag: 7.12609000.		PRC:	
Einzahlungen	96.000 €	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	550.000 €	Ordentlicher Aufwand	27.694 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	22.700 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	4.994 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	454.000 €	Nettoressourcenbedarf	27.694 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2023</u>		2023 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	0,00 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 1260-720	
Verfügbar:	820.754 €		
VE in 2023 für 2025	550.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	27.694 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2025 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	550.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	800.000 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

2. Sachdarstellung

Durch die Maßnahme wird ein 1997 beschafftes Löschgruppenfahrzeug LF16/12 mit Technischer-Hilfeleistungs-Ausstattung der Abteilung Donaustetten ersetzt. Das Fahrzeug ist mittlerweile 26 Jahre alt und entsprechend dem Fahrzeugalter aufgebraucht und reparaturanfällig. Die Beschaffung von Ersatzteilen gestaltet sich inzwischen sehr schwierig und ist in einigen Ersatzteilbereichen mittlerweile unmöglich. Die Ersatzbeschaffung war in der 4. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans bereits für 2019/2020 vorgesehen.

Beschafft werden soll ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20 nach DIN 14530-27. Das universell einsetzbare Fahrzeug verfügt über eine feuerwehrtechnische Beladung für die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung. Das Fahrzeug kann von der Feuerwehr bei sehr vielen Einsatzlagen eingesetzt werden, z.B. bei Brandeinsätzen im Gebäude oder im Freien, bei Verkehrsunfällen sowie bei Hilfeleistungen für Personen in Notlagen hinter verschlossenen Türen oder in Aufzügen.

Wie bei der Feuerwehr Ulm üblich, wird das Fahrzeug aufgrund der hohen Einsatzhäufigkeit zunächst auf der Hauptwache stationiert. An die Abteilung Donaustetten wird ein bisher auf der Hauptwache eingesetztes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug übergeben. Dieses Fahrzeug verfügt über den gleichen einsatztaktischen Wert, wie das zur Beschaffung anstehende Fahrzeug.

3. Vergabe

Die Beschaffung soll im Rahmen eines EU-Ausschreibungsverfahrens in 2023 nach VOL/A-EG im europäischen Amtsblatt durch ZSD/B öffentlich ausgeschrieben werden.

4. Kosten und Finanzierung

Für die Beschaffungsmaßnahme wurde eine Marktsondierung durchgeführt. Aufgrund der Markterkundung durch FW kann von geschätzten Investitionskosten in Höhe von 550.000 € ausgegangen werden. Die tatsächlichen Investitionskosten sind abhängig vom Ausschreibungsergebnis. Die erforderliche EU-Vergabe wird noch im Jahr 2023 beabsichtigt. Die Finanzierung erfolgt über Projekt 7.12609000. Aufgrund der aktuellen Planung sowie der zu erwartenden Lieferzeiten wird davon ausgegangen, dass die Mittel erst 2025 abfließen. Die Finanzierung erfolgt daher über eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 550.000 €. Beim Projekt 7.12609000 Feuerwehr Kraftfahrzeuge steht dafür noch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 360.000 € zur Verfügung. Der überplanmäßigen Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 190.000 € aus dem Projekt 7.55200006 Starkregen- und Hochwasserschutz zu Lasten des Haushaltsjahres 2025 wird zugestimmt. Für die Beschaffung ist vom Land ein Zuwendungsbescheid als Festbetragsfinanzierung in Höhe von 96.000 € bewilligt.

HH-Jahr	Kontierung/ Kostenart	Verpflichtungs- ermächtigung	Auszahlung	Einzahlung	Anmerkung
2023	7.12609000.13 78312040	550.000 €		24.000 €	Einnahmen: Zuwendungsbescheid RP Tübingen, 96.000 € auf vier Jahre
2024	7.12609000.14 78312040				
2025	7.12609000.15 78312040		550.000 €	24.000 €	
2026	7.12609000.16 78312040			24.000 €	
2027	7.12609000.17 78312040			24.000 €	

5. Folgekosten

Für die Beschaffung ergeben sich jährliche Folgekosten in voraussichtlicher Höhe von 27.694 € und statistische Lebenszykluskosten in voraussichtlicher Höhe von 649.880 €, welche über den Ergebnishaushalt zu finanzieren sind. Die Abschreibungsdauer für Hilfeleistungslöschfahrzeuge beträgt 20 Jahre. Die tatsächlichen Folgekosten werden anhand der Investitionskosten nach dem Ausschreibungsergebnis berechnet.

Folgekosten				
Kalkulatorische Kosten		Euro	Afa/kalk. Zins	Euro
Abschreibung	Investitionskosten	454.000 €	20 Jahre	22.700 €
Durchschnittliche Verzinsung	Nettonutzwert	$\frac{454.000 \text{ €}}{2}$	2,2 %	4.994 €
Summe Folgekosten/Jahr				27.694 €